

22.05.2023

Kleine Anfrage 1846

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Essen: Massenschlägerei zwischen Jugendlichen – Nimmt die Verrohung zu?

Am Dienstagnachmittag, den 9. Mai 2023, kam es gegen 13:30 Uhr an einer unmittelbar vor dem Don-Bosco-Gymnasium gelegenen Bushaltestelle in Essen-Borbeck zunächst zu einer Rangelei unter Schülern, die im weiteren Verlauf in eine Massenschlägerei ausartete und schließlich mit einem Polizeieinsatz endete.¹

An dieser Schlägerei waren vermutlich um die 30 Jugendliche beteiligt. Dabei setzten einige der Schüler sogar Schlagwerkzeuge ein. Nach Angaben der Polizei wurde die Schlägerei durch das von den herannahenden Beamten ausgelöste Martinshorn beendet. Als die beteiligten Jugendlichen die Sirene der Streifenwagen hörten, „sollen sie voneinander abgelassen haben und vom Tatort geflüchtet sein“², und zwar „in die Grünfläche an der Zechenstraße“.³

Die eingetroffenen Beamten fanden am Ort des Geschehens nur noch die Zeugen des Geschehens vor sowie einen verletzten Jugendlichen. Dieser begab sich eigenständig in ein Krankenhaus, nachdem er vor Ort versorgt wurde. Darüber hinaus wurden noch vier weitere Jugendliche leicht verletzt. Nach Angaben der Medien trafen die Beamten in unmittelbarer Nähe des Tatorts zwei Jugendliche an, die laut Zeugenaussagen an der Schlägerei beteiligt gewesen sein sollen. Die Personalien der 15 und 16 Jahre alten Tatverdächtigen wurden aufgenommen.⁴

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben genannten Vorfall? (Bitte Tatverdächtige, Tathergang, Vorstrafen der Tatverdächtigen, Straftatbestände, Staatsbürgerschaften der Tatverdächtigen, seit wann die Tatverdächtigen im Besitz der deutschen Staatsbürgerschaft sind, Vornamen und Mehrfachstaatsangehörigkeit bei deutschen Tatverdächtigen und sonstige polizeiliche Erkenntnisse über die Tatverdächtigen nennen.)

¹ Vgl. https://www.t-online.de/region/essen/id_100174092/essen-massenschlaegerei-in-borbeck-30-schueler-schlagen-aufeinander-ein.html.

² Vgl. https://www.t-online.de/region/essen/id_100174092/essen-massenschlaegerei-in-borbeck-30-schueler-schlagen-aufeinander-ein.html.

³ Vgl. <https://www.derwesten.de/staedte/essen/essen-bochold-schlaegerei-polizei-zeugen-don-bosco-id300515291.html>.

⁴ Vgl. Vgl. <https://www.derwesten.de/staedte/essen/essen-bochold-schlaegerei-polizei-zeugen-don-bosco-id300515291.html>.

2. Ist die Schule, an der sich der oben geschilderte Vorfall ereignete, seit 2015 bis heute schon einmal Gegenstand polizeilicher Untersuchungen gewesen? (Bitte nach Jahr und Grund des Polizeieinsatzes aufschlüsseln.)
3. Ist der oben genannte Vorfall als Tumultlage gewertet worden?
4. Handelt es sich bei den unter Frage 1 abgefragten Tatverdächtigen um Intensivtäter?
5. Wie viele Intensivtäter von 2015 bis heute wurden und werden in Essen geführt? (Bitte nach Alter, Geschlecht und Nationalität sowie Mehrfachstaatsangehörigkeit bei Deutschen aufschlüsseln.)

Markus Wagner